

# **RS OGH 1979/5/30 1Ob617/79, 4Ob319/85 (4Ob320/85), 3Ob565/87 (3Ob566/87), 7Ob2350/96f, 9Ob71/14b**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 30.05.1979

## **Norm**

ABGB §1017

HGB §49

HGB §50

UGB §49

## **Rechtssatz**

Der Dritte kann grundsätzlich davon ausgehen, daß der Prokurist Vertretungsmacht in dem sich aus § 49 HGB ergebenden Umfang hat. Ob ein Geschäft gewöhnlicher oder ungewöhnlicher Art ist, ob solche Geschäfte regelmäßig oder nur ausnahmsweise getätigten werden, spielt vielmehr für den Dritten keine Rolle. Grundsätzlich wird dem Dritten die Schutzwürdigkeit nur aberkannt, wenn er mit dem seine Vertretungsmacht vertragswidrig oder weisungswidrig auszuübenden Prokuristen arglistig zum Nachteil des Inhabers des Handelsgewerbes zusammenwirkt, als ein sogenannter Kollusionsfall vorliegt.

## **Entscheidungstexte**

- 1 Ob 617/79

Entscheidungstext OGH 30.05.1979 1 Ob 617/79

Veröff: JBl 1980,33 = GesRZ 1979,175 = SZ 52/90

- 4 Ob 319/85

Entscheidungstext OGH 23.04.1985 4 Ob 319/85

nur: Ob ein Geschäft gewöhnlicher oder ungewöhnlicher Art ist, ob solche Geschäfte regelmäßig oder nur ausnahmsweise getätigten werden, spielt vielmehr für den Dritten keine Rolle. (T1) Veröff: ÖBl 1986,119

- 3 Ob 565/87

Entscheidungstext OGH 13.01.1988 3 Ob 565/87

Vgl auch; nur T1; Beisatz: Gleches gilt, wenn der Mißbrauch der Vertretungsmacht zum Nachteil eines anderen erfolgt, auf dessen Interessen der Vertretene durch die Bindung seines Vertreters offenkundig Bedacht nehmen wollte. (hier: Mißbrauch der Vertretungsmacht eines Geschäftsführers einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung zum Nachteil eines anderen Gesellschafters durch alleinige Verfügungen über das Gesellschaftskonto trotz Mitzeichnungsbefugnis des anderen Gesellschafters.) (T2) Veröff: RdW 1988,194 = WBI 1988,309 = GesRZ 1988,104 = ÖBA 1988,931

- 7 Ob 2350/96f

Entscheidungstext OGH 21.05.1997 7 Ob 2350/96f

Auch; Beis wie T2 nur: Gleches gilt, wenn der Mißbrauch der Vertretungsmacht zum Nachteil eines anderen erfolgt, auf dessen Interessen der Vertretene durch die Bindung seines Vertreters offenkundig Bedacht nehmen wollte. (T3) Veröff: SZ 70/98

- 9 Ob 71/14b

Entscheidungstext OGH 29.10.2014 9 Ob 71/14b

Auch; nur: Der Dritte kann grundsätzlich davon ausgehen, dass der Prokurist Vertretungsmacht in dem sich aus § 49 UGB ergebenden Umfang hat. (T4)

## **Schlagworte**

GmbH GesmbH

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0019733

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

09.12.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)